Können wir in Deutschland überhaupt etwas dazu beitragen um den Klimawandel aufzuhalten?

WeAct - 2021-12-10 - in 1,5°C-Ziel

Deutschland belegt auf der Rangliste der größten Treibhausgasemittenten den 6. Platz. Nirgends auf unserem Kontinent wird mehr CO2 ausgestoßen als im rheinischen Braunkohlerevier. Für den internationalen Klimaschutz ist es daher besonders wichtig, dass Industrieländer wie Deutschland schnell aus der fossilen Energiegewinnung aussteigen und zeigen, dass es Alternativen gibt. Nicht nur, weil das den Ausstoß von Treibhausgasen stark reduzieren und vielen anderen Staaten Mut machen kann. Sondern auch, weil gerade die reichen Länder in der Vergangenheit bereits viele Klimagase ausgestoßen haben und bei ärmeren Ländern und künftigen Generationen bereits hohe “Klima-Schulden” angehäuft haben. Deswegen müssen Länder wie Deutschland ihre Verantwortung wahrnehmen und handeln, damit es eine gerechte Lösung für den internationalen Klimaschutz geben kann.

Natürlich ist Klimaschutz eine globale Aufgabe. Doch um Klimaschutz international voranzubringen, müssen einzelne Länder vorangehen. Wir können zeigen, dass es möglich ist, erfolgreich Klimaschutz umzusetzen und davon sogar zu profitieren. So hat in Deutschland beispielsweise die Windenergie-Branche seit der Wende deutlich mehr Jobs geschaffen als in der Braunkohlewirtschaft weggefallen sind. Derzeit bringt die USA unter Präsident Biden wieder viel Bewegung in die internationale Debatte. Wenn jetzt andere große Industrieländer wie Deutschland einsteigen und ambitionierte nationale Klimapolitik betreiben, kann das international für neue Dynamik sorgen.

Tags

Deutschland

Kohle